



~~L. h. 257~~

63

Schreibübung.

Jerusalem, Tob

3 Arm. (5 partes)

in 1 vol.





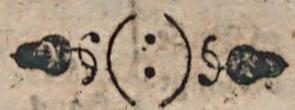
Weiter Production oder Voll-
führung des Löblichen Adeltichen
Geschlechts derer
Von der

Schulenburg /

Im Lateinischen V. Buch
Tomo III. be-
griffen.

Gestellet Durch

TOBIAM FERASIVM,
Pfarherren zu Bezendorf in
der Alte Mark.



Gedruckt bey Andreas Wezelu zu Magdeburgk /

Anno: DeVs slt teCVM.

Oder:

Beferet eVch zV DeM H E R R N.

**Tabell der Ordnung dieses Buchs / darin gleichwol
Weibliches Geschlechts Personen mit gesetzt / die sonst
in dem Tractat zu finden sein.**

2 Herr Dietrich Bischof zu Brandenburg	3 Herr Bernt Kelner zu Halberstadt und Dö herr zu Magdeburg.	4 Herr Berns Stadthalter zur Zella	5 Herr Berns Stadthalter zur Zella	6 Herr Henning Hauptman Alte March	7 Herr Berns Ritter	8 Herr Hans	9 Herr Henrich	10 Herr Fritz Comptor zu Werben Bernt lib. 6. Matthias lib. 7.	11 Herr Fritz Comptor zu Werben Bernt lib. 6. Matthias lib. 7.	12 Herr Busse Ritter	13 Herr Fritz Ritter Hauptman	14 Herr Henning	15 Herr Albrecht	16 Herr Busse derlange	17 Herr George	18 Herr Gebhard	19 Herr H. Busse J. U. D.	20 Herr Güter	21 Herr Albrecht weisse Hauptman	22 Herr Fritz der Elter	23 Herr H. Antonius	24 Herr Caspar	25 Herr H. Christoff schoff zu Razeburg	26 Herr Albrecht zur Horst	27 Herr Christoff	28 Herr Henrich	29 Herr Fritz	30 Herr Burchard	31 Herr Albrecht	32 Herr George	33 Herr Achaz	34 Herr Albrecht Jochim Jacob	35 Herr Fritz	36 Herr George Hauptman zu Warpfe	37 Herr Albrecht	38 Herr Fritz	39 Herr Wedige	40 Herr Caspar	41 Herr Busse	42 Herr Jochim	43 Herr Fritz	44 Herr George	45 Herr Levin	46 Herr Wedige Wigand	47 Herr Fritz	48 Herr Hans	49 Herr Jürgen	50 Herr Jochim Werner	51 Herr Busse	52 Herr Hans	53 Herr Christoff	54 Herr Busse	55 Herr George	56 Herr Busse	57 Herr Busse	58 Herr Christoff	59 Herr Casp.	60 Herr George	61 Herr Fritz	62 Herr Gunter	63 Herr Hans	64 Herr Hans	65 Herr Franz	66 Herr Busse	67 Herr Franz	68 Herr George	69 Herr Alexander mit 3. Sönet	70 Herr Jochim	71 Herr Antonius	72 Herr Hans	73 Herr Henrich	74 Herr H. Caspar Fridrich dechant.	75 Herr Fritz	76 Herr Busse	77 Herr Fritz	78 Herr Busse	79 Herr Antonius	80 Herr Christoff Ernst	81 Herr Hans Jochim	82 Herr Peter Jacob	83 Herr Hans Godeschalck	84 Herr Werner	85 Herr Antonius
--	--	---	---	--	---------------------------	----------------	-------------------	--	--	----------------------------	--	--------------------	---------------------	------------------------------	-------------------	--------------------	---------------------------------	------------------	---	-------------------------------	------------------------	-------------------	--	-------------------------------------	----------------------	--------------------	------------------	---------------------	---------------------	-------------------	------------------	--	------------------	--	---------------------	------------------	-------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------	-----------------------------	------------------	-----------------	-------------------	-----------------------------	------------------	-----------------	----------------------	------------------	-------------------	------------------	------------------	----------------------	------------------	-------------------	------------------	-------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------	-------------------	--------------------------------------	-------------------	---------------------	-----------------	--------------------	--	------------------	------------------	------------------	------------------	---------------------	-------------------------------	---------------------------	---------------------------	--------------------------------	-------------------	---------------------



Inhalt des 5. Buchs



Nunser Schulenburgischen
 Continuation kōmen wir bis auff
 die Haupttheilung dieses Stam-
 mes in die Weisse oder Alte/ vnd in
 die Schwarze oder Junge Part.
 Woher sie aber die Weisse vnd
 Schwarze heist/ kan ich nicht sagen: Die Alte
 Part aber wird sie genennet/ weil sie vom Eltern
 Bruder Henrichen herkommet: Die Jünger Part/
 weil sie den Jüngern Bruder H. Ditrichen zum
 Stammherren hat. Sunsten haben beyder Part
 Gevettern einerley Helm vnd Wapen/ gleiche ge-
 samlete Hand in den meisten Gütern/ halten auch
 sich als Gevettern zusammen.

In diesem fünfften Buch wollen wir anfahen
 die Alte oder Weisse Part durchzuführen/ vnd sol-
 ches nach vorgesetzter Tabel.

Henrich Henrichs Sohn ist Stammherr der
 Alten oder Weisse Part/ als obige Memorien auß-
 sagen vnd bezeugen/ desgleichen der Lehn Brieff v-
 ber Hestede den Hartwigen gegeben zu Salkwe-
 del von Ditrichen vnd Bernt Gebrüder von der
 Schulenburg/ Datum 1321. Am 6. Mertens A-
 bent. Dieser Henrich hat auß einer von Quibow

vier Söhne erzeuget / H. Ditrichen / H. Bernt /
Henrich / vnd Henningen. Das diese vier Gebrü-
der gewesen Constat auß einer Obligation Chur-
fürst Othonis vber 450. Marcq Silbers Datum
Lehnin 1371. die Nativ. Mariæ.

2.

H. Ditrich ist Bischoff zu Brandenburg
gewest / ein Vornehmer Mann / davon besihe die
Märckische Cronike Angeli pag. 175. 163. 171.

3.

H. Bernt ist Kelner zu Halberstadt / vnd
Domherr zu Magdeburg gewest. Besihe obiges
Buch Sub. n. 12. Item einen Brieff Caroli. 4. V-
ber die Hebung zu Neilingen vnd Schernikow dat.
1377. die Joh. Bapt. Zu Tangermünde. Item Sigis-
mundi Imp. Confirmation vber dieselbe Hebung
datum Wien 1387. die Martini Item die Investitur
Churf. Othonis vber das Burglehen zu Saltzwe-
del datum Lehnin 1371. die Nativ. Mariæ.

4.

Henrich ist Stadthalter zu Zella geworden
wie zusehen ex Privileg. Sigismundi Elect. postea
Imper. datum Arenburg Anno 1370. Dom. Ad-
vent. Verba ita habent : Vnsern lieben getrewen /
Wernern / Hinricken Stadthalter zur Zelle / Hen-
ningen ic. Dessen Sohn ist einer Bernt gewest /
der eine Freyin von Koresz genommen / vnd etli-
che Töchter mit ihr gezeuget damit denn seine Lini
abgegangen.

5.

Henning

Henning Henrichs Sohn Hauptman der
 Alte Marck / besage der infeudation des halben
 Dorffs Hesthade / wie oben.

Das dieser Henning dessen lib. 4. n. 25. ge-
 dacht worden / zu einer Zeit gelebt / bezeugt die inve-
 stitur über die Güter in Kochow datum Tanger-
 münde Anno 1373. die Mart. in Ostern. Dieser Hen-
 ning hat vielmahl Gehenratet / die Erste ist gewest
 eine von Bodendinck / die Ander eine von Knesbeck /
 die Dritte eine von Gramme / die Vierde eine von
 Bismarck / hat aber nur auß der andern Ehe Män-
 liche leibs Erben verlassen (So viel man weiß)

Als H. Bernten Rittern / vnd Hansen. das
 diese Brüder gewest. Constat ex lit. Invest. datis
 Berlin Anno. 1369. prid. Dom. Invoc. Das H.
 Bernt Ritter Hennings Sohn gewesen Constat.
 ex lit. Invest. über Sellentin datis Königsmarck /
 Anno 1370. die Pantal. Item In der Gedächniß
 der Seelmessen zu Dambeck im Kloster am H.
 Christabent Anno 1388. Formalia sunt: Zur disse
 vorschrevene Dächnisse heseu vß gegeben düsse ver-
 schrevene Fruswen / Frusw Beata / vnd Zutta / H.
 Bernt Berners Sone / vnd Hinrick Hinricke Sö-
 ne / Bernt vnd Hans Hennings Sone vnd öre Er-
 fen alle geheten von der Schulenboreh / Beer-

marck

6.

7.

8.

6. marck Pennige im stedichen tho Apenborch ierliche rente vnd Gülde vptonement tho Sünste Mertens Auent/ etc. HANS hat einen Sohn Henrich genannt erzeugt/ so ohne Erben verstorben Con stat ex lit. investit: dat. Magdeburg An. 1363. die Lucia.

7. H. Bernt Ritter hat mit Fraw Annen von Wedert Frein zur Zana H. Henrichs Tochter H. Fritzen Ritter erzeugt.

10. H. Fritz Ritter hat mit Fraw Hippoliten von Jagow vier Söhne gezeuget H. Bussen Rittern/ H. Fridrich Comptor zu Werben/ Bernt/ lib. Seq. 6. vnd Matthiasen/ lib. Seq. 7. So den Stamm ganz weit vnd breit vermehret/ daher auch die drey Hauptlinien dieser Part entspringen. Das dieses Brüder gewesen bezeugt die Theilung der Freyschulzen datirt An. 1444. die Thomæ, vnd Marggraff Hansen Investitur vber Holtzhausen/ dat. 1427. die Barbaræ Item Friderici 2. Elect. vber Sannen dat. Tangermünde die Anton. An. 1438. Ejud. Vber die Mast in der Tanger dat. 1449. Dom. Exaudi. Item Erzbischoffs Fridrichs Invest. vber das Schloß Angern dat. 1428. d. sat. post Assumpt. Mariæ. Magdeb.

Das berichte ich hierbey dem Christlichen Leser/ das im H. Christofs von der Schulenburg aufgezeichnete Genealogia Bernt vnter den Brüdern für

f.
für den Eltesten gesetzt ist/ vnd H. Busse erst für den
dritten. Weil ich aber den rechten Grund nicht habe/
vnd sonst H. Busse in allen Brieffen oben ansiehet/
habe ich auch den Briefen folgen/ vnd H. Bussen
præmittiren wollen. Werde ich aber bessere docu-
menta bekommen/ so wil ichs in den appendicem
zulezt/ wils Gott/ bringen.

Die Erste Håuptlini der Weissen
oder Alten Part/ die man H. Bussens Linii zu-
nennen pflegt.

H Busse Ritter ist Oberhofmeister
+ des Erbstifts Magdeburgk vnd Churf.
Brandeb. Raht gewesen / ut constat ex Alberti E-
lect. bon. Eimbec. Anno 1472. die Mart. post Cā-
tate. dat. Havelberg. Hat viel guts beim Geschlecht
gethā/ wenn er dasselbe mit vielen erkauften/ vnd ge-
schenkten Gütern/ auch andern freyheiten vermehret
vnd gebessert. Vater welche sonderlich die Schlösser
vñ Adeltiche Sitze Ungern/ Dezel vnd Wze nahm
hafftig sind. Vide marginal. latina lit. (1) Er hat
zweymal geheyratet/ erstlich hat er gefreyet S. Zlsen
von Oberg H. Hans Ritters/ vnd S. Gödeln von
Putlist Tochter. Constat. ex Testam Gödelæ hujus
Anno 1446. die Mart. ante Palm. Vnd mit dersel-
ben gezeuget H. Frißen Rittern Hauptman der
Alten Marck / H. Henning Domherren zu

Mag-

12.

13.

14.

Magdeburg vñ H. Albrechten Domherren zu
Halberstad dz diese Brüder gewesen Constat ex testa.
materno Anno 1439. die Barthol. Item ex lit. Re-
vers. Senat. Lunæb. Dat. 1442. die Michael: Nach
ihrem Tode hat H. Busse S. Elisabethen von Al-
16 vensleben geehliget / vnd mit ihr gezeuget Bussen
17 den langen Georgen / Gebharten welche bey-
18 de Jung gestorben / vnd Armgarden Hansen von
Bartenleben Hoffmeisters des Erbstifts Mag-
deburg Hausfrau.

13 H. Friß Ritter vund Hauptman der Alten
Marck H. Bussen Ritters Sohn Constat ex conc.
Henr. Duc. Lunæb. Datum 1493. Dom. post vi-
sitat. Maria, hat auch dz Geschlecht mit vielen Güt-
tern verbessert. Den er hat wider ans Geschlecht ge-
bracht Osterwode so ehermal dabey gewesen / aber
davon vereusert worden. Anno 1491. die Mar. Mag-
dal. Samswegen Anno 1481. die Mart. post lēta-
re vide Marginal. lat. Sub (n) Er hat zweymahl ge-
19 heyratet. 1. Kunigunden von Bartenleben / die ih-
20 me 3. Sone hinterlassen / als H. Bussen I. U. D.
Dechant zu Magdeburg / Gunttern / so aus ei-
21 ner von Estorff keine Mänliche Erben erzeuget / vñ
Albrechten den Weissen genent zum Osterwol-
de / vnd Horst Hauptman der Alten Marck : Vnd
dann

dann 7. Töchter / Gödeln / Gieseken / Künne /
 Uringarden / Annen welche Kloster Jungfern
 worden teſte geneal. C. V. D. S. Elſen / welche Se-
 gebant von Berge / vnd Margareten / die Wer-
 nern von Beltheimb geehliget teſte ead geneal. 2.
 Hat er gefreyet S. Annen vom Berge / mit welcher
 er 3. Söhne vnd 1. Tochter gezeuget / als Frixen
 den Eltern / H. Antonium Domherren zu
 Halberſtadt / vnd Caspern ſo Jung geſtorben /
 die Tochter Künne / hat Herman von Koken geeh-
 liget. Vide eand. geneal.

22.

23.

24.

Albrecht der weiſſe genennet H. Frixen Son /
 Hauptman der alte Marck / hat mit Frau Aga-
 then von Bülow (der Mutter eine von Hoderberg
 war) gezeuget 4. Söhne / vnd 7. Töchter / H.
 Chriſtofen der erſt Biſchoff zu Razeburg geweſt
 (welches Stiffte izt in ſeinen Henden hat Fürſt
 Augustus zur Lüneburg etc. (nachmahls Probt
 zu Diſtorff: Jurgen: Frix vnd Albrech-
 chten: Die Töchter: Emerentia / Anna / Catha-
 rina / Margaretha / Heilwig / Engel / vnd Künne.
 Vnter welchem / Emerentia vnd Künne Jung ge-
 ſtorben: Catharina Kloster Jungfrau zu Danke
 geworben. Wo die andern Schwestern geblieben
 iſt mir unbekant.

21.

25.

B

H. Chri

H. Christoff Albrechts des weissen Son/
Bischof zu Kazeburg vnd Probst zu Distorff hat
zweymahl sich verendert. Erstlich hat er S. Annam
von Erstorff geehliget / vnd einen Son Albrecht
ten mit ihr gezeuget / darnach S. Zlsen von dem
Knessebeck Franzen Tochter / mit welcher er keine
Erben oberkommen.

26.

Albrecht H. Christoffs Sohn auff Oster-
wolde / Herren vnd Horst hat eine lobliche Biblio-
thek gestiftet die noch zum Osterwolde verhanden
vnd zu sehen / wenn sie nur mächte von der studie-
renden Jugend gebraucht werden. Nullus enim
libris color est avaris. Hat mit S. Dicken von
Salder Henrichs Tochter durch Gottes Segen
(so viel mir bewust) 10. Söhne / vnd 4. Töchter er-
zeuget als Christof der Jung gestorben Henri-
chen / der jzt am Churf. Brandeb. Hoff ist: Fri-
ken der auff Universiteten jzt Studiret: Bur-
chard / Jacob welche beyde Jung verstorben /
Albrechten / Jürgen / Alchaz vñ Albrecht-
Jochim: Die noch bey der Mutter zur Horst sind:
Die Tochter: Anna-Dicke / Margaretha / Ang-
nes / vnd Elisabeth. Von welcher Margaretha / vnd
Elisabeth / von welcher Margaretha / vñ Elisa-
beth

27.

28 29 .

30 30.
(nota bey-
de 30)

31. 32. 33.

34.

beth Jung weggerafft/ die andern beyde sind noch am Leben. Gott gebe ihnen seinen Segen/ daß sie ihren lieben Eltern in Gottseligkeit / Zucht / Tugend / vnd guten Studien nacharten / vnd des löblichen Geschlechts Kron vnd Zierde sein mögen. Vnd ist dabey diß zu wissen / das itziger Zeit das herrliche Fürstliche Stipendium vor zwanzig armer Studenten (das sich of zwanzig tausent Thaler / beleufft) vnd Frix von der Schuleuburg vnd seine Haus Frau in Gott ruhende ehemahls gestiftet (bey dieser Wittwen / ihren Söhnen / so wol auch ihres Vaters Schwestern Frau Margareten Achazen von Beltheimb / vnd Frau Sophien Ludolf Klemken Wittiben / als Erben steht zu distribuiren, welche es auch bey der löblichen stiftung also verbleiben lassen / vnd nicht alieniren.

Frix Albrecht des weissen Sohn / Obrister / vnd Heuptman oder Droß zu Sinenburg / Fürstlicher Braunschweigischer Rath / hat das wolerbarvete Haus Heelen an der Weser vor seine trewe dienste erlangt von Herzog Henrich zu Braunschweig / welches vorhin etlichen vom Adelden Grencken genent / zustendig gewesen. Hat zur Ehe gehabt die Gottselige Matron S. Ilfen von Saldern / aber keine Leibs Erben mit ihr vberkommen. Diese beyde Eheleute sinds die den Segen Gottes

NB.

25.

NB.

vff Christlichen sachen mildiglich gewendet / vnnnd
 grosse Fürsliche stipendium, dessen oben gedacht/
 gestiftet. Davon ich nicht viel wort machen / oder
 Commendation anstellen darff. Wittenberg die
 löbliche vnd fürnembste Uiuersitet Deutsches
 landes / die enferige / vnd trewe Pflanzerey der rei-
 nen Lutherischen Lehr / empfindet ihren grossen
 Nutz / vnnnd weis solches werck nicht gnugsam zu
 rühmen.

¶ Wenn Gott wolte / das alle Reiche Leute ih-
 nen ein Muster davon möchten nehmen / vnd auch
 den Segen Gottes nicht auff schendliche Pracht/
 vnd vbermessigen luxum, sondern zu solchen sachen
 lerneten anwenden / so möchte es auch vmb viel sa-
 chen in Deutschland besser stehen / als es leider
 stehet.

36. George Albrechts des weissen Sohn zum
 Osterwolde / Drost zu warpke / hat zur Ehe ge-
 habet S. Annen von Beltheimb / ist aber ohne
 Leibs Erben Todes verfahren.

37. Albrecht Albrechts des weissen Sohn / ist in
 der Schlacht für Eifershausen geblieben.

22. Frits H. Fritzen Kitters Sohn / der Elter ge-
 nennet zu Bezendorff vnd Samstwegen / hat zwey-
 mahl geheyratet. Die Erste Frau ist gewesen Do-

rothea von Molzan / Wedigens Tochter / mit welcher er 5. Söhne vnd 1. Tochter gezelet als: Frißen welcher ungefrenet im 47. Jahr seines alters verstorben: Wedigen / Gasparn / welcher Anno 1547. Vor Rodenburgk erschossen als der Bischoff von Bremen sein Land wider einnahm: Jochim / Bussen der Jung gestorben vnd Annam / welche Jochim von Bülow zu Sudow / we- ningen / vnd Jasebeck zur Ehe gehabt. Die Ander Fray ist gewesen Emerentia von Assenburg / Henrichs Tochter / der Mutter war eine von Alten / mit dieser hat er zwo Töchter erzeugt / Dorotheam die jung verstorbe / die Ander ist ungetauft hingerafft.

38.
40.
39.
41, 42.

Wedige Frißen des Eltern Sohn / Haupt- man zu Jerichaw auff Bezendorff / hat mit F. Margareten von Badendorff Hausen Krause- marck s. Wittiben / in stehender Ehe 4. Söhne vnd 7. Töchter gezeuget / als Frißen der zu Lü- beck vmb sein Leben gekommen: Georgen / Le- vinen welche zu Wittenberg studierende verstor- ben: vñ Wedige- Wigand / der vnter seine Brü- dern / Gott Lob / noch vbrig / vnd der letzte dieser Lini ist / Erbsaß of Bezendorff / Apenburg / dezal vnd Samswegen. Gott gebe S. Gft. ein langes

40.
43.
44, 45.
46.

B iij vnd



vnd friedfames Leben/ vnd Segen seine Haus Ehre ist Frau Margaretha von Halle/ Henrichs S. Tochter von Bersen / der vnlängst verstorben. Mit dieser hat er ein Töchterlein Margarethen erzeuget / welches vergangen 16. Septemb. dieses 1611. Jahres/ Jährig gewesen / vnd verhoffen ferner GOTTES Ehesegen / als wir neben ihnen Gott fleißig bitten thun. Wedigens Töchter sind Anna/ Dorothea/ Künne/ Sophia/ so Jung verstorben/ Anna Maria war H. Jochim Hans Berger von der Schulenburg vertrawet / ist aber verstorben/ Berta hat zur Ehe Jochim Fridrichen von der Schulenburg vff Tucheimb / Abel hat zur Ehe Hansen von der Schulenburg vff Walschleben etc. Gott gebe ihnen seine Gnade/ Frid / vnd Segen vmb Christi willen Amen.

41.

48.

48. 49.

50.

Jochim Friken des Eltern Sohn vff Dezel weiland Erbsaß hat 4. Söhne vnd 3. Töchter erzeuget/ als Friken/ Hansen Jürgen vnd Jochim Wernern/ sind aber alle in Gott verstorben: J. Margaretha ist begehene Kloster Jungfer zu Dambbeck / Anna hat newlich geheyratet Casparn von Klitzing/ zu Dömertin vnd Rosen wüchel J. Dorothea ist noch vngesreyet.

16.

Bussen des langen Lini.

Busse der lange genennet H. Bussens Sohn Churf. Brandenburgischer

Nhat Constat auß dem schadlosbriefe vber die
 200. fl. H. Fritzen Rittern gegeben Anno 1486
 Die Mart. post Misericord. Dom. Item auß ei-
 nem angefelle vber schinna Ann. 1489 die Simon.
 & Jud. Item vber die Lehngüter der Ghuden zu
 Salfelt/ Luckstede/ vnd Niebow Anno 1479. die
 Margarethæ super ead. feud. zu Stappenbeck Da-
 tum Anno 1488 die concept. Mariæ. Seine Haus-
 Frau ist gewesen Catharina von Estede (welche ein
 hohes Alter erreicht/ vnd ins vierdte Glied gesehen
 referente genealogia Christoph. à Schulenburg)
 vnd hat mit ihr 3. Söhne vnd 6. Töchter erzeu-
 get/ nemlich Bussse/ Hans Christof Arm-
 gard jung verstorben / noch eine Armgard
 welche erst Henningen Kracht/ vnd darnach stolze
 Bussen von Alvensleben zu Erleben geehliget /
 Catharina nam zur Ehe Eggert von Quizow
 zu Fogdes hagen / Gesche / Elsa / Anna Kloster-
 Jungfern zu Dambeck. teste dicta geneal.

Bussse Bussen des langen Sohn hat mit An-
 na von Marwitz seiner Hausfrau 2. Söhne vnd
 3. Töchter gezeugt/ als Bussen vñ Jürgen wel-
 cher ein junger Gesel verstorben / im Kriege Anno
 1547. Des Keyfers mit Sachsen. Catharina
 welche Antonium von Holle gefreyet/ Armgard

die

51. 52. 53

51.

54. 55.

54. die H. Wilhelm von Walderdoin/ dem Rittermes-
sigen Helden zur Ehe gehabt/ vnd Agnes welche
zu Hamburg in der Pest gestorben Anno 1547.
56. referente dicta geneal. Bussso der 4. Hat mit Ca-
tharinen von Quizow einen Son Bussen erzeugt/
welcher zu Halle in der Sala ersoffen.

52. Hans Bussen des langen Sohn/ hat mit S.
Anna Fincken seiner Hausfrau zwei Töchter/ vnd
7. Söhne gezeugt. Engelburg hat Jacob von
57. 58. Bredow gefreyet/ Catharina aber Keimern
59. 60. von Alvensleben. Die Söhne sind: Bussso/
Christoff/ der jung gestorben/ Caspar/ Ge-
61. 62. orge/ so auch in der Jugend abgeschieden/ Fris/
63. Gunther der ober seinen studijs zu Wietenberg
gestorben/ vnd Hans/ von welchen wir iht or-
dentlich sagen wollen.

57. Bussso Hanses Sohn ist neben H. Jürgen
von Meckelburg für Magdeburg gefangen wor-
den/ besage der relation von der Magdeburgischen
belagerung/ vnd hat darnach mit Clemens von
64. Bülow Tochter zwene Söhne Hansen vnd
65. Franken erzeugt/ vnd eine Tochter Annen/
die Pantaleon von Bismarck geehliget.

Hans

HANS dieses Bussen Sohn zu Ungern ist noch wohnhafftig hat sich in Kriegen wol gehalten/ daß er auch das Rittmeister Ampt mit Ehren geführet/ hat mit Marien Edle-von Dithfurd einen Sohn Bussen vnd zwei Töchter gezeugt/ als ich berichtet werde. Gott erhalte sie zu seinen Ehren vnd zur Zierde des löblichen Geschlechts.

66.

FRANK Bussen Sohn hat mit einer von Kerberg einen Sohn FRANKEN gezeugt/ der auch noch am Leben/ der Vater aber etwan vor 10. Jahren todes verfahren/ als ich berichtet bin.

67.

CASPAR Hanses Son hat sein Geschlecht auch zimlich mit Gütern gebessert / wenn er Volleben/ Volcksstede/ vnd Helbraus Geschlecht gebracht. Ist in der Jugend dem Kriege nachgezogen/ darnach hat er mit einer von Bredow in stehender Ehe zweyne Söhne / als GEORGE-CHRISTOFF / vnd ALEXANDERN / desgleichen etliche Töchter erzeuget. Vater welchen eine einen von Sparre zur Ehe bekommen / die ander Catharina H. Friderich Heimbruch DohmHerrn zu Magdeburg in S. Nicolaß Kirchen geheyratet.

59.

68. 69

GEORGE-CHRISTOFF zu Volleben hat zweymahl geheyratet die erste ist gewesen Maria von Alvensleben Jochims Tochter / mit welcher er einen

68

S

Sohn

71. Sohn Jochim vnd zwei Töchter erzeugt / die aber alle Jungin Gott verschieden. Die andere Hausfrau ist S. Sophia von der Schulenburg Antoniss. Tochter mit der hat ihm Gott bescheret einen Sohn Antonium der auch gar Jung von der Welt gefodert / vnd eine Tochter / als mir berichtet Gott gebe seinen Segen.

69. Alexander Caspars Sohn zu Volcksted vnd Helbra sol mit einer von Minningen rode drey Söhne gezeugt haben / als ich bin verständiget worden.

61. Fritz Hanses Sohn zu Bze hat mit S. Dithellen von Bismarcken 2. Söhne / vnd 2. Töchter gezeugt / als Hans Henrich Caspar Friedrich / Ilfen vnd Annen.

72. 73.

74. 75

Hans Henrich hat mit Marié von Zagow zwene Söhne durch Gottes Segen überkommen als Fritz Matthiam vnd Caspar Ernst. Gott gebe seinen Segen weiter.

73.

H. Caspar Friedrich Fritzen Sohn / Erbsatz auff Bz / Dechant zu S. Niclas in Magdeb: vnd Dohm Herr zu Meissen. Hat zur Ehe Frau Catharinen von Bustraw Antonij Tochter. Gott erhalte sie in der schweren Pestilentz durch seine Engel.

Ilse

Ilse Frixen Tochter hat zur Ehe gehabt Chri-
stoffer von Bülow: Anna Frixen Tochter hat zur
Ehe H. Ernst von Melzing DohmHerrn vnd Se-
niorn im hohen Stiff zu Magdeburg.

HANS Hansen Sohn hat zur Ehe gehabt
Adams von Trotten Tochter / vnd nach ihm zwe-
ne Söhne Bussen vnd Frixen / vnd Sechs Töch-
ter verlassen / Engelburg vnd Margareta sind
noch unbefreyet / eine hat zur Christoff von Qui-
zowen: eine Gothard von Broberg Eräven zu
Hadelen: Eine Jost von Carlwik Hauptman zu
Lebus vnd Chur S. Brandenburgischen Ampts-
Rath: Eine Hans von Köderik den Jüngern. Die
namen aber sind mir unbekand.

Christoff Bussen des langen Dritten Son
hat mit S. Claren von Kanzowen zwene Söhne
als Bussen / vnd Antonium / vnd drey Töchter
Catharinen / Margreten / vnd Dorotheam ge-
zeuget. Dorothea ist Jung gestorben / Catharina
hat zur Ehe genommen Ditrichen von Rohr Mar-
garetha aber Jürgen von Kiesebeck.

Busse Christoffs Son hat H. Magnus Hans
von Putlitz Tochter Margreten zur Ehe gehabt /
vnd ist ohn Erben abgangen.

Antonius Christoffs Sohn hat zur Ehe
gehabt Fray Rixen von der Schulenburg Han-

63.

76. 77.

53.

78. 79

78.

79.



ses zu Klöhen Tochter vnd mit derselben 5. Söhne
vnd 8. Töchter gezeuget wie folget: Die Söhne.

80. 81. 82.

83.

Christoff Ernst / Hans Jochim

Jung gestorben: Peter Jacob für Strassburg
geblieben: Hans Gottschalk ein feiner gelar-
ter Geselle / ist durch einen unverschenen Büchsen-
schuß vmbkommen / als ihm die Büchse / die er
nach einem Hunde hat schiessen wollen / versaget /
vnd er in derselbe geblasen / als Ich bin berichtet

84.

worden. Werner zu Angern / Bezendorff vnd
Kamstet der Gott lob noch am Leben ist / vnd ihm
der liebe Gott vnlängst mit Frau löblichen von
Beltheimb hermans Tochter / ein Söhnlein
Antonium bescheret / Gott erhalte sie lange mit
gnaden.

85

Die Töchter: Catharina ehelichte Jochim von
Lohow: Margaretha Elisabeth Danlein von
Borstel / Sophia George Christofern von der
Schulenburg wie oben: Anna / Maria / Lucia /
Clara / Maria / Lucia Armgard. Die zum Theil
noch Jungfern / zum Theil gestorben. Denn ich
darvon nicht gewisse nachrichtung habe.

Das ist die erste Heupilini der Alten oder Weissen Parth/
welche man H. Sussens Limpflege zu nennen. Gott erhalte
Christliche Columnas vnd Patronos seiner lieben Kirchen /
vnd gebe ihnen weitem Leibs vnd Seelen / Zeitlichen
vnd ewigen Segen vmb Christi willen / Amen.



ALVENSLEBEN
LI
257



ction oder Voll-
blichen Adeltichen
chts derer
on der

enburg /

chen V. Buch
III, be
iffen.

et Durch
FERASIUM,
i Bezendorf in
Mark.

Bezeln zu Magdeburg /
It teCVM.

Der:
DEM HERN.

